

Eine Einführung in den Monat Januar

1. Januar 2021

Lieber Leser, liebe Leserin,

ein frohes, frohes, *Frohes Neues Jahr 2021* – euch Siddha Yogis, die ihr jetzt diesen Brief lest, und ebenso all jenen von euch, die neu auf dem Siddha Yoga Weg sind! Herzlich willkommen im Monat Januar!

Der Neujahrstag ist immer vielversprechend und wir spüren bereits, wie viele neue Möglichkeiten uns das Leben schenken wird. Auf dem Siddha Yoga Weg begehen wir solch bedeutende Anfänge mit Wertschätzung und unserer vollen Aufmerksamkeit.

Für die gesamte Menschheit ist dieses Neujahr anders als jedes andere davor. Viele Menschen sind absolut bereit, dem Jahr 2020 Lebewohl zu sagen und in das Jahr 2021 einzuziehen. Sie haben die Tage gezählt, um endlich diese schwierige Seite im Buch der Zeit umblättern zu können – und jetzt sind wir hier angelangt. Doch die weltweite Pandemie betrifft die Menschheit immer noch weltweit, und auch andere Sorgen plagen uns weiterhin.

Als Siddha Yogis können wir uns unserer *sadhana* mit neuer Entschlossenheit und mit der Intention widmen, uns in der Wahrheit zu verankern, selbst wenn die Welt um uns herum sich zu drehen scheint.

Wenn ein neuer Zeitabschnitt beginnt, ist das eine Einladung an uns, uns von der Vergangenheit zu lösen, der Gegenwart voller Offenheit zu begegnen und erwartungsvoll der Zukunft entgegenzusehen. Am heutigen Tag öffnen sich unsere Augen weit und sind voller Sehnsucht und hoffnungsvollem Enthusiasmus.

Heute früh hieß ich innerlich den ersten Sonnenaufgang des neuen Jahres willkommen und ging dann hinaus auf meine windgeschützte Terrasse hier in Florida. Begleitet vom Lied der Vögel empfangen mich das nahestehende Palmwäldchen und die kleinen Wellen des stillen Sherwood-Sees, und ich sandte Gebete und Segenswünsche an alle – an die Menschen, das Land, die Tiere und die Erde. In der Morgenfrische und mit Gurumayi Chidvilasanandas Gegenwart im Herzen ließ ich die Einzelheiten der Szenerie auf mich wirken und dachte darüber nach, wie sich dieses neue Jahr für mich anfühlt.

Während ich dort stand, dachte ich an euch alle, die ihr diesen Brief lesen werdet, wo auch immer auf der Welt ihr euch gerade befindet. In welchem Klima oder in welcher Umgebung ihr auch immer zuhause seid, wo auch immer ihr euch zufällig aufhaltet, eins gilt für uns alle: Gurumayis Liebe und Gnade ist mit uns, wenn wir nun die Schwelle zu diesem neuen Jahr überschreiten.

Lasst mich euch berichten, auf welcher spürbaren Art und Weise ich diesen Segen erfahre. In meiner Arbeit als Herausgeberin und Schriftstellerin verbinde ich mich bei jedem neuen Projekt mit Gurumayis Gnade. Während ich zum Beispiel an diesem Brief schreibe, stelle ich mir vor, dass ich mit euch allen zusammen bin. Ich stelle mir vor, wie wir alle uns auf die Reise in den vor uns liegenden Monat begeben, und weiß, dass jede Person, die diesen Brief liest, Gurumayis Gnade auf ihre eigene, einzigartige Weise erfahren wird.

Möge dieses Neue Jahr 2021 von leuchtenden Neuanfängen voller neuer Einsichten erfüllt sein, wenn wir jetzt als *sadhakas* auf dem Siddha Yoga Weg diese Schwelle überschreiten.

Feste und Feiertage

Jetzt wollen wir uns gemeinsam einige besondere Termine ansehen, die im Januar 2021 auf uns zukommen. Jedes dieser Ereignisse wird uns eine Gelegenheit bieten, in den gegenwärtigen Augenblick neu einzutauchen und die göttlichen Tugenden zu erkennen und zu praktizieren. Drei Feiertage werden uns im Januar die

einzigartige Gelegenheit geben, uns während dieser Tage des Neuanfangs auf die spirituellen Übungen und die Ursprünge und Lehren des Siddha Yoga Wegs zu konzentrieren.

- Am 7. Januar jährt sich zum neunundvierzigsten Mal der Tag, an dem die Rezitation der *Shri Guru Gita* erstmals feierlich in den Tagesablauf des Ashrams aufgenommen wurde. Im Text „Die Bedeutung der Shri Guru Gita auf dem Siddha Yoga Weg“ [„The Significance of *Shri Guru Gita* on the Siddha Yoga Path“] erläutert Swami Shantananda die Geschichte und Kraft der Rezitation dieses hochverehrten Texts.
- Am 14. Januar feiern wir Makara Sankranti, den Tag, an dem nach der indischen Tradition die Sonne ihren *Uttarayan*, ihren sechs Monate langen Weg nach Norden, beginnt und an jedem Tag zunehmend mehr Licht in die nördliche Hemisphäre bringt. An diesem Feiertag ehren wir Surya, den Sonnengott, für sein Strahlen und die damit verbundenen Pinselstriche atemberaubender Farben, die er uns jeden Tag schenkt.
- Am 26. Januar begeht Indien seinen Tag der Republik – den Tag, an dem das Land mit einer neuen Verfassung eine demokratische Republik begründete. Wir feiern Indien, dessen Großzügigkeit und Reichtum an Traditionen und Wissen der Welt und insbesondere uns auf dem Siddha Yoga Weg sehr viel gegeben hat. Der Tag der Republik bietet eine Gelegenheit, die edlen Werte und Überzeugungen zu ehren, die in der Landesflagge abgebildet sind.

Ich wünsche euch allen noch einmal ein glückliches, sicheres und erfüllendes neues Jahr 2021!

Mit herzlichen Grüßen,

Sindhu Porter

